

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

190 (11.7.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Zweites Blatt. Donnerstag, den 11. Juli (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Wegen baulicher Veränderungen

bleiben unsere Kassen und Bureaus am kommenden

Samstag, den 13. Juli

von nachmittags 1 Uhr ab geschlossen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1907.

2.1.

Filiale der Rheinischen Kreditbank.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 12. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

1 elegante Salongarnitur, Kanapee mit 4 Fauteuils, 2 Chiffonnières, 2 eintür. Schränke, verschied. Fauteuils, 1 gutes Bett, Deckbetten und Kissen, Waschkommode, Nachttische, Waschtische, 1 Salontisch, viereckige, ovale und runde Tische, 1 große Waschkommode zum Klappen, 2 Kanapees, 1 Amerikanerstuhl, Servier- und Bauerntische, Spiegel, Bilder, Vogelkäfig mit Ständer, Lampen, Gas- und Erdölküster, Linoleumteppich, Blumentisch, 1 Staffelei, 1 Gasherd, 1 Dezimalwaage, Schreibtisch, 6 Rohrstühle, 1 fast neue starke Nähmaschine, Wanduhren, 1 Gischschrank, 2 kupferne Leuchter, 1 Anhängetaische, 1 Zither, 1 Drehorgel, 1 Küchenschrank, Küchentisch u. Schäfte, 1 Kinderbank, Waschtische, verschied. Geschirr, Kaffeeservice, verschied. Bücher, Klaviernoten, gut erhaltene Frauenkleider, 1 Partie Bierflaschen, 1 Stinkbadewanne und noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

2.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 15. Juli, vormittags 9 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlaß der Frau Generalleutnants Witwe Christ. Götz dahier **Stefanienstraße 32, 2. Stock**, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Sofa mit Fauteuil und gepolsterten Stühlen, 1 Silberschrank, 3 große Spiegel in Goldrahmen mit Konsole, 1 Chaise-longue, 6 mit Leder gepolsterte Stühle, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Chiffonnière, 1 großer zweitüriger Schrank, Tische, worunter 1 großer eichener Ausziehtisch mit Einlagen; ferner: 1 Badeeinrichtung, 2 große Gaslüfter, Delgemälde, Vasen, Nippfächer, 1 bronzene Standuhr, Eßservice, Porzellangeschirr, Gläser, Kupfergeschirr, Tischdecken, große Bodenteppiche, Vorhänge, Fahnen, 1 Doppelleiter, 2 Gartenbänke, sowie noch andere Gegenstände, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

M. Wirnser,
Vorsitzender des Ortsgerichts II,
Bähringerstraße 35.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 12. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 3 Sofas und 6 Fauteuils, 1 Vertiko, 1 Büchergestell, 1 Tisch mit 6 Stühlen, 2 Bierische, 1 Linoleumteppich, 3 Spiegel, 3 Kommoden, 2 Tische, 1 Ventilmotor, 1 Schreibtisch, 1 Schreibstuhl, 1 Chiffonnière, 1 Stager, 5 Wandbilder, 1 Regulateur, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko, 1 Buffet, 1 Futterdeckmaschine, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel mit Konsole.

Karlsruhe, den 10. Juli 1907.

Orether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 12. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 1 Kopierpresse, 3 Schreibtische, 1 doppelten und einen einfachen Schreibtisch, 3 große Arbeitstische, 1 Salontisch, 1 Aktenschrank, 2 Chiffonnières, 1 Vertiko, 2 Sofas, 1 Waschkommode, 1 Handtuchständer, 1 großen Warenschrank, 100 St. Zinkflaschenkisten, 2 neue Fahrräder, 80 Fl. Cognac, 1 Pferdegeschirr, 1 Pferdebedeckung, 1 Gaslüfter, zweiarmig.

Karlsruhe, den 9. Juli 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Vertikos, 3 Sofas, 3 Schränke, 1 Stager, 1 Schreibtisch, 200 Bund Gipsferrohr, 1 Handfarren, 80 Gerüstbienen, 1 Kühlapparat, 11 Pferde.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Vertikos, 1 Tisch, 3 Schränke, 1 Polsterstuhl, 1 Sofa, einen Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, eine Partie Eichenholz und einen Posten Cigarren.

Karlsruhe, den 8. Juli 1907.

Spriß, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 20** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten.

* **Augartenstraße 5**, nächst dem Stadgarten, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde an ordentliche Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— **Bahnhoftstraße 12** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November eventl. auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses. Anzusehen bis 2 Uhr nachmittags.

* **2.2. Blumenstraße 6** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Douglasstraße 13 ist eine schöne vier-Zimmerwohnung nebst Alkov, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. **Grenzstraße 13** sind im 4. Stock 3 schöne Zimmer, Küche mit Kochgas eingerichtet und Keller auf sofort oder später zu vermieten.

* **Karlstraße 50**, nächst der Gartenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Manjarde und Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.5. **Klauprechtstraße 10, 16 und 20** sind 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre oder im Laden.

— **Körnerstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Lachnerstraße** ist eine freundliche Manjarde-Wohnung von 2 großen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 15, parterre.

* **Leopoldstraße 6** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Leffingstraße 50** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Luisenstraße 36** ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Gasheizung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Luisenstraße 36** ist im Seitenbau eine nette 2-Zimmerwohnung an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Luisenstraße 75 b**, in freier Lage, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten.

* **5.1. Mollstraße 6** (Neubau) sind im 1., 2. und 3. Stock auf 1. Oktober schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, Balkon, Terrasse u. zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 9 II.

* **5.1. Mollstraße 6** (Neubau) sind 2 schöne Manjarde-Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 9 II.

3.2. **Schillerstraße 16** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 18, parterre.

*2.2. **Waldstraße 14** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller, 1. Stock, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

3.1. **Wilhelmstraße 34** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, Koch- und Leuchtgas auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. **Wilhelmstraße 36** sind eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. August wegen Verziehung zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Vorderhaus.

— **Winterstraße 43** ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

*2.2. **Jähringerstraße 10** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* **Jähringerstraße 26** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Herbststraße 6

neu hergerichtete Bel-Étage,
hochherrschaftliche Wohnung
per 1. Oktober 1907

zu vermieten, bestehend aus 10 Zimmern (4 Balkone), 1 Toilette- und 1 Badzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Kellern, Speicher sowie Waschküche- und Trockenspeicheranteil, Diensttreppe, zwei Klosetts (elektr. Lichtleitung vorhanden). Einzusehen täglich von 11—1 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Seit Jahren bewohnte dieselbe Herr Prof. Dr. von Beck, seit kurzem Excellenz Minister des Innern Freiherr von und zu Bodman, der 1. Oktober Dienstwohnung bezieht.

— **Schönfeldstraße 6**, erste Querstraße der **Parkstraße**,

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon und Küchenveranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

Steinstraße 27

ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau.

Scheffelstraße 52,

eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, schöner Mansarde und Zubehör (neu hergerichtet) per sofort oder später zu vermieten. Preis 630 Mark. Näheres im 4. Stock.

3 Zimmerwohnung,

3. Stock, mit Zubehör, in schöner freier Lage, Kriegstraße 141 a, Ecke Eisenlohrstraße, in sehr ruhigem Hause, per 1. Oktober an kleine Familie billig zu vermieten. Anzusehen von 10—1/2 Uhr. Näheres im Hause, 1. Stock rechts, oder Hebelstraße 1, 2. Stock.

Herrschaftswohnung,

Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße, 1 Treppe hoch, von 7—9 Zimmern, Bad zc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres auch im 4. Stock.

Hübsche 4 Zimmerwohnung,

ganz neu renoviert, mit Bad, Altane zc. sofort für nur 400 Mk. zu vermieten. Auskunft bei Architekt E. Fischer, Kriegstraße 146.

Durlacherstraße 63

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

Lachnerstraße 3

ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Rudolfstraße

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 1 im Möbelladen.

Vorholzstraße 16

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Steinstraße 27 im Baubureau.

Weinbrennerstraße 50

ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit großer Küche und Zubehör an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— In meinem Hause, Waldstraße 37, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen, großen Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Theodor Bippmann, Kaiserstraße 126.

Wohnungen zu vermieten:

- 2 Zimmer, Küche, Keller zu 220 M per Oktober beziehbar in Douglasstraße 22 (Mansarde),
- 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badekabinett, Kammer und 2 Keller in Bunsenstraße 12, 2. Stock zu 650 M per sofort oder später, 1. Stock zu 550 M per Oktober beziehbar.
- 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badekabinett, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Balkon, Veranda, Garten in der Belgienstraße 35, 6.3. 1., 2. und 3. Stock zu 750 und 850 M per sofort oder später beziehbar, zu vermieten, und ist Näheres zu erfahren Douglasstraße 22 im 2. Stock und Bunsenstraße 12 im 3. Stock.

Wohnungen.

Durlacher Allee 69,

3. Stock, 4 Zimmer mit Bad und Dampfheizung.

Schumannstraße 8,

2. Stock, 5 Zimmer mit komplettem Bad, 3.2.

Rintheimerstraße 9,

2. Stock, 8 Zimmer mit allem Zubehör,

Schillerstraße 31,

1. Stock, ein Laden mit 2 Zimmern und allem Zubehör,

2. Stock, Hinterhaus, 2 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Zu erfragen bei A. Brandner, Rintheimerstraße 9 I.

2 Zimmerwohnung,

der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Gutenbergplatz, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten: Goethestraße 36, im Laden.

3.3. Kaiser-Allee 97

ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 1 Zimmer und 1 Küche zc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

8 Zimmerwohnung

Bunsenstraße 11 II, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 52 II, bei Bek.

2 Zimmer-Wohnung.

— Kaiserstraße 17 ist im Hinterhaus im 3. Stock links eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock.

Elegante Herrschaftswohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Leopoldplatz 7 a**, nächst Kaiserplatz u. elektr. Bahn, ist die Parterrewohnung, 6 ganz der Neuzeit entsprechenden, geräumigen Zimmern, Küche, Bad, sanit. Zugehör, elektr. u. Gaslicht (2 Eingänge), schöner, freier Platz, städt. Anlagen v. d. Hause, auf 1. Okt. zu vermieten. Einzusehen von 10—3 Uhr. Näheres im 2. Stock und beim Eigentümer Werberstraße 14, parterre.

Wegen Verziehung

ist **Würfelnstraße 6** im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Küche, Bad, Balkon und Veranda und sonst reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schöne 4 Zimmerwohnung

ist Werberplatz 34 mit üblichem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Putligstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda samt Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock.

Rüppurrerstraße 2

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau. 3.3.

Wohnung zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 12** ist eine 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 11 im 1. Stock.

Dorkstraße 39

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, in schöner Lage, 2. oder 3. Stock, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre oder Durlacher Allee 24 III rechts.

3.3. Kaiserstraße 67,

3 Treppen hoch, ist eine 4 Zimmerwohnung, sämtliche Zimmer auf die Waldhornstraße gehend, mit Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Preis M. 550.—. Zu erfragen im Uhrenladen.

3 Zimmerwohnungen, Oststadt, neuzeitig, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— **Gartenstraße 54**, vis-à-vis der Archimeden-Anlage, ist der 4. Stock von 6 oder 7 Zimmern, Bad, Speisekammer auf Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 52, parterre.

Ostendstraße 6

ist rechts eine 3 Zimmer-Parterrewohnung mit Glasveranda und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11—5 Uhr. Näheres daselbst und beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 II. *3.3.

Zum halben Mietpreis

ist bis 1. Oktober eine schöne 6 Zimmerwohnung **Klauprechtstraße 31**, 2. Stock, zu übergeben.

6 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit Balkon, Badzimmer, 2 geschlossenen Verandas nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

Belfortstraße 6

ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 2 1/2—6 1/2 Uhr oder bei A. Kornsand, Kaiserstraße 56. 2.2.

Hirschstraße 24

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkon, Küche mit Gas, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. *2.2.

2 Zimmerwohnung

nebst Zubehör im 2. Stock, sowie eine solche im 5. Stock nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Goethestraße 45 im Laden. *5.1.

5 Zimmerwohnung zu vermieten.

Kriegstraße 40, gegenüber dem Hauptbahnhof und dem Markgräflichen Garten, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. Oktober evtl. früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Goethestraße 45,

am Gutenbergplatz, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. *10.1.

***3.1. Sofienstraße 32**

ist im 2. Stock des Seitenbaues eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie zu vermieten. Anruf von 10 Uhr morgens bis nachmittags 3 Uhr. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

***3.1. Yorkstraße 12**

sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu vermieten, auf 1. Oktober 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Koch- und Leuchtgas verliehen. Zu erfragen im 1. Stock.

Kaiser-Allee 43

ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock, Hinterhaus (Gartenwohnung).

Steinstraße 29, parterre,

am Adellplatz, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Mansarde — auch als **Bureauräume** geeignet — mit **Gas- und elektr. Licht** Einrichtung per 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Bernhardstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Karlstraße 20

ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2 Zimmerwohnung

Kaiserstraße 225 im Hinterhaus, 3. Stock, an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Bilderladen. 8.1.

Mugartenstraße 26

sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer, Küche mit Kochgasenrichtung und Keller auf 1. Oktober, sowie im Hinterhaus 1 Zimmer, Küche und Holzstall auf 1. August zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 4. Stock.

Gegenüber dem Colosseum

ist freundliche 2 Zimmerwohnung, alles neu hergerichtet, Küche und Keller auf 1. Oktober anderweitig an ruhige Familie zu vermieten. Alles Nähere Waldstraße 29, eine Treppe hoch.

Mühlburg.

Rheinstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Rüppurr.

* Eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten: Altmendstraße 26.

Baden-Baden.

In einer Villa mit großem Garten an der Lichtentaler Allee ist eine schöne Wohnung (möbliert), 7 Zimmer, Küche mit Kochgas, 10 Betten, Kammer etc., sofort bis November für 800 Mark zu vermieten. Näheres in Lichtental, Hauptstraße 2.

Bureau

in bester Lage der Kaiserstraße, 3 Zimmer mit Glasabschluss, ist per 1. Oktober event. früher zu vermieten: Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

Laden

mit schöner 4 Zimmerwohnung, event. Laden allein, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 13, 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

Amalienstraße, nächst Ecke Waldstraße, in zentraler Lage, ist ein moderner großer Laden mit Kontor und anschließender Wohnung, auch sehr geeignet für ein besseres Friseurgeschäft, sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a IV.

Laden zu vermieten

in der Kaiser-Passage, großes Lokal mit 8 Schaufenstern und 3 Eingängen (eventl. mit Wohnung). Näheres Kaiser-Passage 28 II im Bureau.

Laden mit Wohnung.

Sternbergstraße 1 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Bad und Mansarde samt Zubehör, in welchem seit 2 Jahren ein Friseurgeschäft betrieben wurde, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c im zweiten Stock.

Laden.

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden.

Steinstraße 7 ist ein schöner Laden für **Spezerei- und Flaschenbierhandlung** mit einer 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Leift daselbst im 2. Stock oder in der Bierbrauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Laden im Stadtteil Mühlburg,

Hardtstraße 20 b, per sofort zu vermieten: 1 Zimmer, Küche mit geschlossener Veranda, Magazin, Keller. Derselbe befindet sich in neuem Hause und in guter Verkehrslage und würde sich besonders für die Filiale eines Cigarren-Geschäftes, Nähmaschinen- und Fahrrad-Geschäftes oder Schuhwaren-Geschäftes eignen, da diese wenig oder gar nicht im Stadtteil Mühlburg vertreten sind. Näheres Hardtstraße 20.

Werkstätte.

Glümerstraße 8 ist eine für jedes Geschäft passende, große, zweistöckige Werkstätte, ganz oder auch geteilt, zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Werkstatt,

eine Treppe hoch, sehr geräumig, auch als Magazin geeignet, ist Ludwig-Wilhelmstraße 17 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Werkstätte,

schöne helle, mit Nebenraum, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 im Laden.

Mitten im Zentrum, Hirschstraße 83,

schöne, große Werkstätten und Magazinräume mit und ohne Wohnung und Bureau für ruhige Geschäfte zu vermieten. Näheres Hirschstraße 83, 2. Stock, Seitenbau.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung.

Eine schöne, helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung im Vorderhaus ist Goethestraße 17 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im Bureau.

Magazin oder Werkstätte.

Das dreistöckige Hintergebäude mit Keller und Speicher Jähringerstraße 8 wird ganz oder geteilt vermietet. Wohnungen von 3 oder 4 geräumigen Zimmern im Vorderhaus können dazugegeben werden. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Lagerstraße 6.

Raum,

zum Möbelaufbewahren geeignet, ist Stejanienstraße 34 zu vermieten.

Größere Räume.

3.2. Adlerstraße 19 ist der zweistöckige Mittelbau mit Speicher, der bisher als Magazin gedient hat, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Lagerplatz.

Zu Mitte der Stadt ist ein ca. 450 qm großer Lagerplatz per sofort zu verpachten. Näheres bei

J. Gmsheimer,
Rüppurrerstraße 2 a.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet.

Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt **C. Renfert,** Luisenstraße 53, 3. Stock.

Keller.

Sofienstraße 13 sind 2 große Keller per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 bei Franz Ritscherle.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten: **Beiertheimer Allee 32.**

Wohnungs-Gesuche.

Vier- bis Fünfzimmerwohnung mit allem Zugehör, wenn möglich ein Zimmer mit separatem Eingang (als Bureau geeignet) auf 1. Oktober gesucht. Bestens der Stadt bevorzugt, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4542 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober eine Parterrewohnung, auch im Hinterhaus, von 2-3 Zimmern, womöglich mit Einfahrt. Lage Karlstraße, Mühlburgertor. Offerten beliebe man unter Nr. 4661 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Einzelne Dame

sucht auf Oktober in nur gutem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde oder 3 Zimmer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4618 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer,

schön möbliert, außerhalb des Glasabschlusses, mit oder ohne Pension, per sogleich oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 26, 3. Stock rechts, neben „Hotel Geist“.

Ein fein möbliertes, großes

Zimmer

ist per sogleich zu vermieten: Sofienstraße 45, parterre.

Ein großes, zweifelhüttes, heizbares

Mansardenzimmer

ist unmöbliert per sofort zu vermieten. Zu erfragen Jollystraße 10 I.

Zwei Zimmer

zu ebener Erde im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

Adlerstraße 28

ist ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, per sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Amalienstraße 71

(am Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 2 Treppen, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Waldstraße 93

ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer (2 Fenster) sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ecke Blücher- und Maxaubahnstraße

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einem besseren Herrn zu vermieten. 5.5.

Karlstraße 64.

Zwei schöne, unmöblierte Parterre-Zimmer mit Gas und Wasserleitung, Abort und Keller, abgeschlossen für sich, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

Mansardenzimmer,

unmöbliert, zu vermieten: Akademiestraße 29 I. —

Ein gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 161, 2. Stod rechts, Eingang Ritterstraße. *2.1.

Herrenstraße 42,

Eingang Blumenstraße, ist im 2. Stod ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Gartenstraße 62 V

links (keine Mansarde) ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer

sind auf 15. Juli an bessere Herren zu vermieten. Anzusehen Kapellenstraße 72 III. *2.1.

Zu vermieten

ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später: Waldhornstraße 32. *

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 11 ist sofort oder auf 15. Juli ein gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näheres im Spejereiladen daselbst.

Zu vermieten

ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später: Scheffelstraße 56, 3. Stod rechts. *

Putzlißstraße 16

ist im 4. Stod links ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Juli oder später zu vermieten. *

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ich suche für meine beiden Lehrlinge ein Mansardenzimmer mit 2 Betten nebst Kost, möglichst in der Nähe der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4636 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht auf 1. August oder später für dauernd ein größeres event. 2 kleinere, gut möblierte Zimmer mit **Vabegeliegenheit**. Ganze oder teilweise Pension erwünscht. Offerten mit näheren Angaben der Familie und des Preises unter Nr. 4668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—9000 Mark

werden von einem Privatmann auf gute II. Hypothek sofort oder auf 1. August ausgeteilt sowie auch ein guter Restkaufschilling. Offerten unter Nr. 4669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gesuche sind unter Nr. 4680 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf II. Hypothek sucht pünktlicher Zinszahler **9000—11000 Mark** auf 1. August oder Oktober. Gest. Offerten unter Nr. 4688 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

200 Mark

gegen gute Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4674 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Antrag.

Zu baldigem Eintritt wird ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für 2 kleine Kinder nach Schw. Gmünd gesucht. Dasselbe sollte schon ähnliche Stelle bekleidet haben. Näheres Koonstraße 17 III.

C. In kleinem Haushalt findet ein anständiges, braves Mädchen von guten Eltern Stelle für Küche, Zimmer und alle Arbeiten durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod. Ebenso findet ein ganz junges Mädchen zur Beihilfe im Haushalt Stelle.

Fräulein

für Schreibmaschine, welches flott stenographieren kann, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Perfekte Köchin

nach der Schweiz sofort gesucht; hoher Lohn und Reisegeld. Zu erfragen Bismarckstraße 29, 3. Stod.

C. Perfekte Köchin, 40—50 Mark monatlich, sowie gutes Zimmermädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Auf sofort oder 15. Juli findet ein ordentliches Mädchen, welches selbständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und im Haushalt mithilft, gute Stelle bei Frau Rupp, Kaiser-Allee 21.

Mädchen

für eine kleine, pünktliche Haushaltung per sofort gesucht: Gutschstraße 1, 4. Stod.

D. Suche sofort: 2 tüchtige Weißköchinnen, 2 Kellnerinnen, 1 junges Koch, 2 Buffetfräulein. Bureau Dietrich.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, wird auf 1. August gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Monatssdiest.

* Eine jüngere Frau oder ein Mädchen (14 bis 16 Jährig) wird für einige Stunden morgens gesucht: Amalienstraße 34, eine Treppe.

2.1. Bugfrau

für Samstags nachmittags auf 1—2 Stunden gesucht. Gegend Weststadt. Näheres Zähringerstraße 21.

Bugfrau

für 1—2 Stunden des Tages gegen freie Ueberlassung eines Zimmers gesucht: Eisenlohrstraße 6, parterre.

2.1. Eine alte vornehme deutsche Versicherungs-Gesellschaft, welche die Lebens- und Unfallversicherung betreibt, hat eine ihrer General-Agenturen mit Sitz in

Karlsruhe

für den Platz und event. Bezirk zu vergeben. Herren aus der Branche, welche über ausgedehnte gute Beziehungen verfügen, zu organisieren und zu acquirieren verstehen, sowie ein großes, gutes Neugeschäft zu erbringen in der Lage sind, können sich eine gut dotierte Lebensstellung erwerben.

Da das Bureau von der Gesellschaft unterhalten wird, ist Kautions nicht unbedingt erforderlich. Auch Nichtfachleute können, wenn die geforderten Eigenschaften vorhanden sind, event. Berücksichtigung finden. Ausführliche Offerten mit ziffermäßiger Angabe der event. bisher erzielten Erfolge erbeten unter **Z. 7378** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Lehrstelle.

In ein besseres Geschäft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung sofort aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Suche

M.F. 1 Zapfburschen, Lohn 40 M., 1 Kupferputzer, " 35 " Haus- u. Küchenmädchen, Bureau M. Fuchs, Turmstraße 7 c (Café Bauer), 2. Stod.

Ein jüngerer Bursche

findet dauernde Beschäftigung bei **J. Stiel, Karlstraße 27.**

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle auf 1. August. Offerten an **L. D., Sofienstraße 97, 4. Stod.**

Ein Mädchen,

das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht per sofort oder auf 15. Juli Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kinderädchen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Achtung! Achtung!**Kammerjäger Schwarz**

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.

Bitte, Offerten unter Nr. 4663 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. 2.1.

Gefunden

zwei goldene Ringe. Adresse unter Nr. 4666 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentierendes, 4stöckiges, fast noch neues Haus mit Vorgarten, in der Gottesauerstraße, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers um den Preis von 50000 Mark zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 4672 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*6.1. In der Eisenlohrstraße ist ein hübsches Haus

sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. In bester Geschäfts- und Wohnlage bei **Karlstraße**

ist ein sehr rentables 5 Zimmerhaus mit Einfahrt und Garten billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4654 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf.

* Ein dreistöckiges Haus mit 4 Zimmern im Stod, Kontor, Einfahrt, Werkstätte (Stallung) usw. in nächster Nähe der Schrenppischen Brauerei, Karlsruferstraße, ist für **45000 Mark** alsbald zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt unter Nr. 4663 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Villa in Mos zu verkaufen.

2.1. Eine kleine Villa (Landhaus) enthaltend 7 Zimmer, mit Garten, billig mit kleiner Anzahlung zu verkaufen, eventuell zu verpachten.

K. Kornjand, Karlsruhe i. B.

Ein gut rentables Haus,

vierteljährig, vor einigen Jahren gebaut, ist um den Preis von 84 000 M. zu verkaufen. Das Haus ist mit einer I. Hypothek belastet zu 3 3/4 % und wäre einem Käufer die Gelegenheit geboten, wenn er nur den Rest bezahlen kann, in seinem Eigentum frei zu sitzen. Offerten bittet man unter Nr. 4671 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf. Stadtteil Müppurr.

* Ein schönes, 1 1/2 stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, Hof, Garten usw. ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Löwenstraße 11, parterre.

Bäckerei

in großem verkehrreichen Fabrikort bei Karlsruhe, schönes schuldenfreies Anwesen, 50-60 M. Tageseinnahme, beste am dertigen Plage, sofort unter besten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4670 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Sichere Existenz.

Aktrenommirtes blühendes Kolonialwarengeschäft in Karlsruhe ist wegen Verheiratung der schenigen Inhaberin **sofort zu verkaufen.** Letztjähriger Umsatz **50 000 M.** Nötiges Kapital 4000-6000 M. Branchenkenntnis nicht nötig. Für Damen sehr geeignet. Offerten unter **C. 2416** an **Haasenstein & Vogler, A. & G., Karlsruhe.**

Zu verkaufen.

Schöner schwarzer Rock, Samtjacket, Jackett und Spitzencape werden billig abgegeben: Douglasstraße 30, parterre.

* Gut erhaltener, zweistöckiger Kleiderschrank ist zu verkaufen. Zu erfragen von nachmittags 1-9 Uhr: Fabianstraße 2, 5. Stock rechts.

Diwans

in großer Auswahl, nur selbstangefertigte, tadellose Ware, in jeder Ausführung werden unter Garantie sehr billig abgegeben bei

Ludwig Seiter, Waldstraße 7.

10.1.

Neue Möbel.

Zwei hochhändige, vollständige Betten, Spiegelschrank, Chiffonniere, Vertiko, Diwan, Küchenschrank, Herd, Fahrrad und noch verschiedenes werden billig abgegeben: Seubertstraße 2, parterre, beim Schlachthof.

* Eine schöne polierte

Kommode

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Klauerechstraße 28 im 4. Stock links.

Gottesauerstraße 10,

3. Stock links, ist ein gut erhaltener Küchenschrank billig zu verkaufen.

Ladentisch-Aussatz

aus Kristallglas, 100x65x15 cm, ist billig zu verkaufen bei **Fr. Weber, Luisenstraße 24, 4. Stock.** *2.1.

Gelegenheitskauf.

*3.1. Ein Mahagoni-Schreibtisch, ein dito Waschtisch, eine Bettstelle mit Rost, ein Petroleumofen, ein Gaslüfter mit 5 Flammen, Kofosmatten, ein Waschuber mit Bringe und verschiedenes zu verkaufen: Stefaniestraße 88 III. Einsehen von 5 bis 7 Uhr. *3.1.

Kinderliege- und Sitzwagen,

beinahe neu, mit Räderfedern und Verdeck, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Marienstraße 60, 2. Stock.

8 Werkstatfenster,

beinahe neu, 1,45x1,45, billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Matte

aus starkem Pappdeckel, 100 cm lang und 70 cm breit, für 2 M. zu verkaufen: Kriegerstraße 99. *

Eisschrank,

gut erhaltener, im Auftrag billig abzugeben.

Konrad Schwarz, Wilh. Göttle's Nachfolger, Kaiserstraße 150.

2.1.

Leere Fässer und Faßlager

sind billig zu verkaufen: Weinbrennerstraße 7. *3.1.

Hauskauf-Gesuch.

* In nächster Umgebung des Mühlburger Tors wird ein nur gut gebautes, neueres Haus mit nicht zu großen Wohnungen bei einer Anzahlung von 5000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnhaus

zu kaufen gesucht

in schöner Stadtlage, mit 6-7 Zimmern u. im Stock. Käufer will billiger wohnen als in Miete. Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 4665 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug aller Art, weiße und farbige Vorhänge, Möbel, Betten und sonstiges von Frau **S. Gutmann, Jähringerstraße 23.** Komme ins Haus. *

Jagdgewehre,

Lefaucheur oder Central, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4667 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ladentheke und Ladenschrank,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kisten,

mittelgroß und größere, werden jedes Quantum angekauft. Angebote unter Nr. 4675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hund.

*2.1. Kräftiger Jagdhund wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Staatlich geprüfte Lehrerin

mit besten Empfehlungen erteilt Nachhilfstunden in Englisch, Französisch und in den Realfächern mit gutem Erfolg. Anerbieten unter Nr. 4659 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Schaumweine,

die große Flasche Mk. 3.20, die kleine Flasche Mk. 2.— empfiehlt

J. Mühle,

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97. 2.1. **Telephon 1694.**

3.1.

Neue

holl. Vollheringe

(superior Fische)

empfehlen

W. Erb, am Videllplatz.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt die bekannten **extrafeinen**

Schneckenudeln, Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte

K. Appenzeller,

Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.

Alva-Zwieback,

unübertroffen, geschäftlich geschätzt, ärztlich empfohlen, empfiehlt

G. Höflich,

Zwieback-Fabrikation,

Marienstraße 12,

neben dem Apollo-Theater.

Täglich frische

Blaufelchen

empfehlen

B. Merkle,

Kaiserstraße 160. Telephon 175.

Diamant-Vogelfutter

empfehlen in 2.1.

Kanarien-Singfutter Paket 10 u. 25 Pfg.	
Universalfutter	20 u. 40 "
Papageifutter	25 "
Stieglitzfutter	10 u. 30 "
Zeisigfutter	10 u. 30 "
Hänflingfutter	10 u. 25 "
Buchfinkfutter	10 u. 25 "
Kleine Sittichfutter	10 u. 25 "
Prachtfinkenfutter	10 u. 25 "
Ameisen-Cier	25 "
Vogelsand	20 "
Vogelheil Dose	25 "
Fischfutter	15 "

ferner zur Selbstmischung:

Rübsamen per Pfd.	25 Pfg.
Kanariensamen	20 "
Haussamen	20 "
Haselkerne	20 "
geschälte Hirsen	18 "
Silber-Hirsen	25 "
Senegal-Hirsen	30 "
Sonnenblumenkerne	25 "

Bernh. Kranz,

Werberplatz 37, Ludwigsplatz 65, Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21. Telephon 484. Telephon 2374.

Wollblumen-Pastillen
empfehl
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Neues Sauerkraut
empfehl
Georg Gensheimer,
3.1. Herrenstraße 15.

Trotz hohen Aufschlags
empfehle mein
I^a Mohnöl
per Liter zu 90 \mathcal{M} , bei 5 Liter zu 85 \mathcal{M} .
hochfeines Speiseöl
(französ. Sesamöl),
per Liter \mathcal{M} . 1.20, bei 5 Liter \mathcal{M} . 1.15,
in Flaschen à $\frac{1}{4}$ Liter inkl. Fl. \mathcal{M} . 1.—,
leere Flaschen werden mit 10 \mathcal{M} zurückgenommen.
Weinessig,
5.2. garantiert rein,
per Liter 30 \mathcal{M} , bei 5 Liter 25 \mathcal{M} .
Julius Dehn Nachfg.
Drogerie,
Jähringerstraße 55. Rabatt-Marken.

Zur Reisesaison
empfehl
Toiletterollen,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Schwämme,
Frottierartikel, 4.1.
Seifendosen,
Flacons,
Spiegel usw.
Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolf & Sohn.

Färberei Brinz.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.
Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.
Donnerstag, den 11. Juli
Die lustige Witwe.
Anfang 8 Uhr.



Hausmacher Leinen
und **Halbleinen**
(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
billig
Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.
Rabatt-Spar-Marken.

Reisebücher u. Karten
empfehlen in reicher Auswahl 3.1.
Müller & Gruff.

Die Bibliothek
der Gesellschaft „Eintracht“
wird vom 1. August bis 31. August des Bücher-
sturzes wegen geschlossen.
Bom 24. Juli ab werden keine Bücher mehr
abgegeben.
Bis 29. Juli müssen die ausgeliehenen Werke
zurückgegeben werden. Bis dahin nicht eingelieferte
Bücher werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. ab-
geholt.
Wiedereröffnung
der Bibliothek am 2. September d. J.
Karlsruhe, den 8. Juli 1907.
2.1. Der Vorstand.

Karlsruher Stadtanleihe.
Bei der heutigen Submission auf 5 Millionen
Mark **Karlsruher Stadtanleihe** wurden fol-
gende Angebote eingereicht: Bank für Handel und
Industrie in Darmstadt, Nationalbank für Deutsch-
land, Delbrück, Leo & Comp. in Berlin, Ephraim
Neyer und Sohn in Hannover 98,06, Königliche
Seehandlung, Diskontogesellschaft, F. Weichroder in
Berlin, Süddeutsche Diskontogesellschaft Mannheim,
Veit L. Homburger, Straus & Co. in Karlsruhe
98,33, Deutsche Bank Berlin, Hannoversche Bank
Hannover, Deutsche Vereinsbank Frankfurt a./M.,
Rheinische Kreditbank, Süddeutsche Bank Mann-
heim 98,37.

Ämtliche Mitteilungen.
Seine königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 26. Juni d. J. gnädigst geruht, den
Bezirksförster Karl Schneider in Schwetzingen,
die Revisoren Karl Kiefer und Florian Schmidt
beim Verwaltungshof,
den Revisor Ludwig Waag beim Statistischen
Landesamt,
den Revisor Joseph Späth beim Landeskommissär
in Konstanz,
den technisch gebildeten Hilfsarbeiter Ernst Paas
bei der Fabrikinspektion,
die Bezirksgeometer Otto Wacker in Freiburg
und Ludwig Grether in Rastatt landesherrlich
anzustellen.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max
haben sich unter dem 9. Juli d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Rechnungsrat Franz Brand
bei der Markgräflichen Domänenkanzlei der Boben-
seesidekommission in Karlsruhe den Titel Ober-
rechnungsrat,
dem Registrator Ludwig Föhner bei derselben
Stelle den Titel Kanzleirat,
dem Expeditor Max Broglie beim Markgräf-
lichen Rentamte in Salem den Titel Registrator,
dem Bureauassistenten August Rupp beim Mark-
gräflichen Rentamte in Hilzingen den Titel Expeditor,
ferner
dem Küchenschef Ferdinand Kurzius in Karlsruhe
den Titel Küchenmeister und
dem Gutsverwalter Ludwig Geiler auf Schloß
Staufenberg den Titel Gutsinspektor zu verleihen.
Durch Entschlieung Großh. Steuerdirektion vom
5. Juli d. J. wurde Buchhalter Gustav Stezen-
bach bei Großh. Hauptsteueramt Sigen in gleicher
Eigenschaft zu Großh. Finanzamt Stockach verlegt.
(Karlsru. Sta.)

Stadtgarten-Theater.
„Die Fledermaus“.
Operette von Johann Strauß.
Strauß' ewig junge unverwiltliche „Fledermaus“
hat am Dienstag im Stadtgarten-Theater vor einem
stark besetzten Haus eine so beifallsfreudige Aufnahme
gefunden, als handle es sich um eine Erstaufführung.
Die Wiedergabe war aber auch eine glänzende und
gehörte unstreitig zu den besten, die das Stadtgarten-
Theater bisher geboten; die Besetzung war eine vor-
treffliche und so bot die Aufführung geistlich wie
darstellerisch und auch nach der Seite der Ausstattung
hin gleich Vorzügliches. Herr Jäger gab den
Eisenstein mit darstellerischer Distinktion und sang
ihn vortrefflich; er hatte in Fräulein Nevy die
hübscheste, die flotteste Rosalinde gefunden, die er
sich nur wünschen kann, sie bildeten das reizendste
Duett, das man sich nur denken kann, und außerdem
überraschte uns Fräulein Nevy von neuem mit ihrem
glänzenden Violinpiel, das wir übrigens an der
Künstlerin schon vor einigen Jahren kennen und
schätzen gelernt haben. Sie fand den lebhaftesten
Beifall, der ihr auch im allgemeinen gebührte, denn
sie besitzt ein liebenswürdiges Darstellungsvermögen,
eine natürliche Lebenskunst auf der Bühne, die ihre
Wirkung nie verliert. Und nun müssen wir sofort
Fräulein Grabitz nennen, die als Adele das köst-
lichste gab, was wir in dieser Partie gesehen. Sie
ist das hübscheste und feinste Stubenmädchen und das
schalkhafteste zugleich, die die Toilette ihrer Ver-
flossenen mit so viel Charme zu tragen versteht, als
ob sie nie andere Toiletten die ihren genannt, und
dabei singt sie so prächtig, daß man ihr immer und
immer wieder gern zuhört. Dabei ist ihr Spiel von der
köstlichsten Drolerie und stets bezagt. Die junge
Dame gehört unstreitig zu den besten Soubretten
der Gegenwart und den hervorragendsten Mitgliedern
des Stadtgarten-Theaters. Herr Marx ist ein Alfred
mit den glänzendsten Tenormitteln und mit den
festen sonstigen Tenororganen. Herr Gil-
zinger war ein humorbegabter Gesängnisdirektor
Frank, und Herr Grohmann der wichtigste Frosch,
den wir seit langem gehört, er überraschte sogar
durch ein Duzend neue Witze der blutigsten Art.
Auch die kleineren Partien waren gut aufgehoben,
die Chöre gingen flott, die Damen zeigten glänzende
Toiletten und das Orchester spielte unter der
energischen Leitung von Rudolf Groh frisch und
lebenbig. Das Publikum unterhielt sich auf das
beste und fargte nicht mit Beifall.

Gold, Silber und Banknoten
vom 9. Juli 1907.


	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.40
Engl. Sovereigns . . . „	20.41	20.47
20 Francs-Stücke . . . „	16.38	16.31
20 do. halbe . . . „	16.36	16.31
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.30
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.30
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.19
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	94.—	92.—
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.43 1/2	20.44 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.80	169.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.95
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

= Grosser = Räumungs-Verkauf

wegen baulicher Veränderungen.

Bedeutende Preisermässigung

in allen Abteilungen des Hauses.

Die reduzierten Preise sind neben
den seitherigen Verkaufspreisen
besonders vermerkt. 

S. Model.

Wohne von heute ab

Westendstrasse 61 II

Dr. Ph. Schwab, Spezialarzt für Hautkrankheiten.

Karlsruhe, den 1. Juli 1907.

Telephon 2159.

Räumungs-Verkauf.

Um mit meinem grossen Lager in allen Sorten

**Koffern, Taschen, Rucksäcken und
feinen Lederwaren**

zu räumen, gewähre ich für die Reise-Saison einen Rabatt von 10–20 Prozent.

Fr. Guthörle, Kreuzstrasse 26.

6.1.

Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 9. Juli.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Schid. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Der heute zuerst zum Aufruf gelangte Fall, die Anklage gegen den Sattler Karl Friedrich Paun aus Königsbromm wegen Diebstahls, wurde wegen Ladung weiterer Zeugen vertagt.

Angeklagt wegen Diebstahls, Körperverletzung und Uebertretung des § 360 Ziff. 8. R.St.G.B. war der Schreinerlehrling Karl Heiß aus Brödingen. Ihm war zur Last gelegt, daß er in Pforzheim zweimal, im November v. Js. und März d. Js., aus dem Taubenschlag des Goldarbeiters Herb in der Genossenschaftsstrasse 60 mehrere Tauben entwendete, daß er eine in diesem Hause wohnende Frau, die ihn bei dem zweiten Diebstahle auf der Speichertreppe erwischt, durch einen heftigen Stoß auf die Brust mißhandelte, und daß er bei seiner am 27. März erfolgten Festnahme dem ihn verhaftenden Schuhmann einen falschen Namen angab. Heiß war im allgemeinen geständig; er behauptete aber, daß er in dem Taubenschlag des Herb seine eigenen Tauben, die ihm entflohen waren, vermutet habe und daß er sich diese habe zurückholen wollen.

Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 12 Tage Gefängnis und 3 M. Geldstrafe.

Der nächste Fall, die Anklage gegen den Maurer Jakob Hellmann aus Pforz wegen Körperverletzung, wurde vertagt.

Vor dem Schöffengericht Pforzheim hatte sich am 18. Mai der Tagelöhner Wilhelm Fischer aus Gonnweiler wegen Körperverletzung zu verantworten. Er erhielt damals 5 Wochen Gefängnis, weil er bei einem Streite, den er in der Nacht vom 3. auf 4. Februar auf der Straße zwischen Schwamm- und Gonnweiler mit Burschen aus Bienenbronn gehabt, dem Goldschmied Göhring mehrere Stiche in den Kopf und Hals versetzte. Göhring war ziemlich erheblich verletzt und hätte bei dem Rencontre leicht sein Leben einbüßen können. Gegen das schöffengerichtliche Urteil legten sowohl die Großh. Staatsanwaltschaft wie der Angeklagte Berufung ein. Das Gericht verwarf die Berufung des Fischer, gab dagegen der der Staatsanwaltschaft statt, indem es die Strafe auf 3 Monate Gefängnis erhöhte.

Gleichfalls auf eine empfindliche Gefängnisstrafe erkannte die Strafkammer in einer Anklagesache wegen Körperverletzung, der auch eine Messeraffäre zugrunde lag. In der Nacht vom 1. auf 2. Juni war es vor der Wirtschaft zum „Prinzen“ in Pforzheim zwischen mehreren Arbeitern zu einer Rauferei gekommen. Der Mechaniker Otto Gustav Daiber

aus Ehlingen, der gleichfalls an diesem Streite beteiligt war, zog dabei sein Messer, um damit seinen Gegner anzugreifen. Ein an den Händen unbeteiligter Arbeiter Namens Niehl sah dies und wollte abwehren. Seine gute Absicht wurde ihm aber schlecht gelohnt, denn Daiber wandte sich jetzt gegen Niehl und versetzte diesem einen wuchtigen Stich in den Unterleib. Schwer verletzt mußte Niehl in das Spital geschafft werden, wo er 4 Wochen, längere Zeit in großer Lebensgefahr schwebend, darniederlag. Daiber war heute wegen schwerer Körperverletzung angeklagt. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 2 Jahre Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklagesache gegen den Goldschmied Friedrich Gauß aus Knittlingen und Genossen wegen Körperverletzung gelangte nicht zur Verhandlung.

In der Berufungssache des Mechanikers Julius Pflüger aus Nyrtingen wegen Hehlerei erging ein freisprechendes Erkenntnis. Das Schöffengericht Pforzheim hatte gegen Pflüger auf 1 Woche Gefängnis erkannt gehabt.

Der zu Pforzheim im Hause Rudolfstraße 6 wohnende Maurer Cesare Zalbau aus Tolmezzo (Italien) wurde in der Nacht vom 28. auf 29. Mai dabei erwischt, als er in den Hof des Nachbarhauses übergestiegen war und dort im Begriffe stand, ein dem Schlosser Wächinger gehörendes Fahrrad zu entwenden. Wegen versuchten schweren Diebstahls erhielt Zalbau 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Gegen ein Urteil des Schöffengerichts Pforzheim, von dem er zu 100 M. Geldstrafe verurteilt worden war, hatte der Lotteriefollekteur Paul Gaiba aus Waldhausen Berufung eingelegt. Das Gericht gab derselben insoweit statt, als es die Strafe auf 50 M. ermäßigte. — Die Berufung des Eugen Freihofers aus Pforzheim, den das Schöffengericht Pforzheim wegen Unterschlagung mit 6 Monaten Gefängnis bestrafte, hatte ebenfalls Erfolg. Die Strafe wurde auf 5 Monate herabgesetzt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 11. Juli:

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8–10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisers-Allée 6, abends 6–7 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend. **Stadtpark-Theater.** Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.